

Hartmut Höll
22. Januar 2021

Verehrte Dozentinnen und Dozenten, liebe Studierende,

in diesem Schreiben fasse ich zusammen, was gestern in einem Treffen mit den Fachgruppen- und Institutsleiter*innen besprochen und einvernehmlich beschlossen wurde.

- **Nach Stand heute gilt bis zum 14. Februar 2021 weiterhin:**
 - **Unterricht kann nur online stattfinden**
 - **Üben ist wie bisher gestattet**
- **Als Ausnahme ist weiterhin Präsenzlehre gestattet, insofern dieser Unterricht der Vorbereitung von Prüfungen gilt, die bereits bis zum Ende des WS 2020/2021 mit dem Prüfungsamt vereinbart sind.** Hierbei appelliere ich dringend an die Eigenverantwortung der Dozent*innen.
- **Bei Prüfungen kann auf Schutzwände am Flügel bzw. im Raum nur verzichtet werden, wenn dem keine(r) der Beteiligten (Mitwirkende und Kommission) widerspricht. Ein Verzicht auf Schutzwände ist nur möglich, wenn der Raum groß genug ist. Auch sind in diesem Fall von allen Personen im Raum FFP2-Schutzmasken zu tragen – die einzige Ausnahme: die zu prüfenden Sänger*innen, Bläser*innen.**

Die bekannten **Öffnungszeiten** der Hochschulgebäude gelten unverändert weiterhin.

Ob eventuell erweiterte Präsenzlehre in den kommenden vorlesungsfreien Wochen möglich ist, kann aufgrund der Corona-VO noch nicht entschieden werden.

Der **Römerbau** ist in den vorlesungsfreien Wochen geöffnet – eventuell mit Ausnahme der Aufnahmeprüfungswochen. Das **Schloss** wird wegen Baumaßnahmen aufgrund von Brandschutzvorgaben vom 22. Februar bis zum 1. April 2021 geschlossen sein. Das betrifft auch die **Bibliothek**; hier sind allenfalls telefonische Absprachen möglich (0721 – 6629 210). Der **Marstall** ist vom 1. bis 5. März 2021 wegen Wartungsmaßnahmen geschlossen. Im **Fany-Solter-Haus** und **MUT** werden die Räume in den vorlesungsfreien Wochen wegen Wartungsmaßnahmen rund eine Woche beansprucht. Der genaue Zeitraum kann noch nicht benannt werden.

Soweit Studierende wegen Corona in finanziellen Schwierigkeiten sind, bitte ich, sich an Prorektorin Dr. Mirjam Boggasch zu wenden. Wenn es um persönliche Beratung in dieser schwierigen pandemischen Situation geht, stehen als Ansprechpartner*innen Andrea Raabe, Dr. Nanny Drechsler, Roberto Domingos, Friedemann Röhlig und Stephan Hoffmann bereit.

Es wurde beschlossen, alle bislang für das kommende SoSe 2021 geplanten Veranstaltungen abzusagen, um Räume, vor allem auch größere Räume für Präsenzlehre freizumachen, um ausgefallene Lehre intensiv nachholen zu können. D.h. alles, was der Lehre

dient – also auch Meisterklassen oder Klassenabende mit Unterrichtsgesprächen –, wird möglich sein; Publikum ist ausnahmslos ausgeschlossen.

Mit »Karlsruhe klingt! – music to go« gehen wir am 26. Juni 2021 zurück in die Öffentlichkeit, um in der Innenstadt ein großes Fest zu feiern; das Abschlusskonzert wird auf dem Marktplatz stattfinden. Die im SoSe 2021 abgesagten Veranstaltungen terminieren wir neu für das WiSe 2021/22 und hoffen, dann mit einem breiten Angebot wieder gemeinsam Musik zu machen, zu erleben und erleben zu lassen.

Sofern Studierende Videos für Wettbewerbe etc. erstellen müssen, bitte ich, sich weiterhin an Mattis Dänhardt zu wenden.

Ich grüße Sie alle,
passen Sie auf sich und andere auf und:
Bleiben Sie gesund!



Rektor
Hochschule für Musik Karlsruhe
www.hfm.eu